

Sitzungsbericht 13.12.2017

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.12.2017 dankte Bürgermeister Joachim Böseneker den Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeitern der Gemeinde für die im Jahr 2017 geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Epfenbach. Zu Beginn des Jahres waren die Rahmenbedingungen der Gemeinde durch Kürzungen der Zuschüsse des Landes und höhere Ausgaben für die Kreisumlage nicht positiv. Im Mittelpunkt der Aufgaben standen der Ausbau des Internets und der Um- und Neubau des Rathauses.

Ein Dank des Bürgermeisters galt den Freien Wähler für den weihnachtlichen Tischschmuck des Beratungszimmers. Eine Zuhörerfrage betraf das Thema Internetversorgung in der Gemeinde.

Es wurde auf den folgenden Vortrag von Herrn Heusel, Geschäftsführer von Fibernet Rhein-Neckar verwiesen. Herr Heusel stellte die weiteren Punkte für den Internetausbau in der Gemeinde vor, konnte aber keine genauen Zeitangaben machen. Folgende Punkte wurden dabei genannt: Vorvermarktung, Beauftragung Ingenieurbüro für Ausbau und Erstellung der Genehmigungsunterlagen, Aktualisierung der Kostenberechnungen, Sperrung Kabelverzweiger der Telekom, Design für Förderantrag, Einreichung der Förderanträge, Start der verbindlichen Vermarktung, Ausschreibung der Bauleistungen, Tiefbau, Kabelzug und Montage. Und am Ende die Inbetriebnahmen. Nach dem Vortrag von Herrn Heusel erteilte der Gemeinderat der Fibernet mit der Erschließung des gesamten Ortes mit Internet die Zustimmung.

Seitens der Fraktionssprecher wurde um eine schnelle Umsetzung gerade im Hinblick auf die Gewerbetreibenden und die Merian-Schule hingewiesen.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung ging es um den Ingenieurvertrag für die Umgestaltung der Außenanlage beim Rathaus. Auf Vorschlag der Verwaltung wurde das Büro Sternemann und Glup für die Erstellung des Planes und die Umsetzung für die Außenanlage beauftragt. Bei diesem Tagesordnungspunkt fragten die Ratsmitglieder nach dem derzeitigen Stand der Bauarbeiten und den Hinweisen für die Vermeidung von Wassereintritten im Übergang Altbau. Die Einberufung einer Besprechung mit dem Architekten und eine Sitzung des Bauausschusses in den nächsten Tagen war das Ergebnis der Hinweise der Ratsmitglieder.

Von der Mühlbachgruppe wurde für die Wasserversorgung der Gemeinde eine hydraulische Rohrnetzrechnung der Wasserversorgung empfohlen. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag an die Firma RBS wave GmbH zum Angebotspreis von ca. 12.000 € den Zuschlag.

Beim Sportgelände ist die Aschenbahn seit Jahren in keinem guten Zustand. Es wurde beschlossen, bis 31.12.2017 den notwendigen Förderantrag mit Kostenschätzung nach DIN 276 zu stellen. Die Wichtigkeit dieser Maßnahme wurde von allen Fraktionen anerkannt.

Die Sitzungstermine bis zur Sommerpause wurden für 2018 wie folgt festgelegt: 17.01.2018, 21.02.2018, 21.03.2018, 18.04.2018, 16.05.2018, 20.06.2018 und 18.07.2018.

In den Bekanntgaben der Verwaltung informierte BM Böseneker über die Zuschussbewilligung vom Naturpark für den Kraichgaublick, von der Genehmigung der Satzungen für Hundesteuer und für Abwasser durch das Kommunalrechtsamt. Weiter wurde

über die Sitzungen des Hochwasserzweckverbandes und des Abwasserzweckverbandes Meckesheimer Cent informiert.

In den Fragen der Gemeinderäte ging es um die Möglichkeit Grabflächen im Friedhof im Voraus erwerben zu können.

Dies sieht die Epfenbacher Friedhofordnung derzeit nicht vor. Eine Prüfung des Punktes wurde von BM Bösenecker zugesagt.

Der Flyer an die Haushalte für die neuen Bestattungsformen auf dem Friedhof wurde von den Ratsmitgliedern positiv bewertet.

Herbert Ziegler